

Infobrief zum Schuljahresende 2022

Liebe Schulgemeinschaft,

die letzten Tage eines turbulenten, für alle anstrengenden Schuljahres rücken näher, und ich möchte gerne ein wenig Rückblick und Ausblick halten sowie einige Hinweise zum Ablauf der letzten Schultage geben.

Das Schuljahr war erneut durch die vielen Verordnungen zum „Schulbetrieb unter Pandemiebedingungen“ geprägt: Abstands- und Hygieneregeln, Maskenpflicht und Schnelltests, Bildung von sogenannten „Kohorten“ beim Auftreten von positiven Fällen und Vieles mehr haben den Schulalltag ganz schön durcheinandergewirbelt. Bis Ende März war nicht klar, ob wieder außerunterrichtliche Veranstaltungen und klassenübergreifende AGs und Aktionen stattfinden durften. Erst allmählich hat in den letzten Wochen etwas Normalität Einzug gehalten, und so konnten Mitte Juli die Klassen 8 ins Schullandheim, die Klassen 9 ins Sozialpraktikum und die Jahrgangsstufe 1 auf Studienfahrt gehen. Auch in etlichen anderen Klassen haben die Lehrkräfte in den letzten Wochen verschiedene Exkursionen und Ausflüge unternommen und so nach den langen Monaten der Pandemie wieder Erlebnisse ermöglicht, die Gemeinschaft stiften und stärken.

Der Blick nach vorne fällt in Bezug auf Corona natürlich schwer: Noch wissen wir nicht, wie sich die Infektionszahlen entwickeln und welche politischen Maßnahmen gegebenenfalls damit einhergehen.

Fest steht allerdings, dass die groß angelegten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im und am E-Bau uns über die Sommerferien hinaus beschäftigen werden: Die Fassade wird energetisch saniert, Fenster werden ausgetauscht. Türen und Innenwände werden ersetzt bzw. brandschutztechnisch ertüchtigt. Innenwände erhalten ein neues, freundliches Erscheinungsbild. Einzelne Räume erhalten einen neuen Zuschnitt, eine zentrale Lüftungsanlage wird eingebaut, Toiletten werden saniert. Sämtliche Fach- und Klassenräume erhalten eine digitale Ausstattung (Smartboards), eine neue, zeitgemäße Alarmierungsanlage wird installiert. Und schließlich werden Naturwissenschaftliche Fachräume samt den dazugehörigen Vorbereitungsräumen und Sammlungen umgezogen und neu eingerichtet. All das wird zu Beginn des neuen Schuljahres nicht abgeschlossen sein und unseren Schul- und Unterrichtsbetrieb weiter einschränken. Wir sind aktuell im Gespräch mit dem Schulträger, welche alternativen Lösungen es für Unterricht der Oberstufe außerhalb des Schulgeländes geben kann. Ich bitte um Verständnis, dass die Informationen, wie wir das organisieren können, wohl erst kurzfristig, also Ende August oder Anfang September, kommen.

Bevor es aber soweit ist, stehen noch die letzten Schultage in diesem Schuljahr an. Dazu möchte ich noch einige Terminhinweise geben:

- Am Montag, 25.07. endet der Unterricht für alle Klassen um 12.10 Uhr – im Anschluss findet in Ehingen das Kinderfest statt.
- Am Dienstag, 26.07. ist Sporttag bis 12.10 Uhr (Details zum Ablauf erfahren die Klassen noch) – bei schlechtem Wetter Unterricht nach Plan bis 12.10 Uhr.
- Am Dienstagnachmittag um 14.30 Uhr kommen die neuen 5er zum Kennenlernfest ans JVG; abends dann die Schlussfeier mit Überreichung der Preise und Belobungen für die Unterstufe: um 17.30 Uhr die Klassen 5, um 19 Uhr die Klassen 6. Das Ganze ist bei hoffentlich gutem Wetter auf dem Schulhof geplant, alternativ bei schlechtem Wetter in der Aula.

- Am Mittwoch, 27.07. ist die erste Stunde unterrichtsfrei. In der 2. und 3. Stunde soll es ein Schulhoffest (unter Mitwirkung der SMV) geben; anschließend dann der Jahresabschluss und die Zeugnisausgabe bei den Klassenlehrkräften – Unterrichtsende ist um 11 Uhr.

Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich meinen großen Dank allen Kolleginnen und Kollegen, allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und nicht zuletzt auch dem Schulträger, der Stadt Ehingen, dem Gemeinderat, den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung aussprechen. Ein wirklich anstrengendes Schuljahr liegt hinter uns allen: die vielen Unwägbarkeiten der Pandemiezeit, die dadurch bedingten Unterrichtsausfälle, die große Baustelle am E-Bau und schließlich die steigende Zahl ankommender ukrainischer Kinder in Ehingen und Umgebung, die vermutlich in den nächsten Wochen und Monaten vermehrt zu uns ans JVG kommen werden. All das haben wir als Schulgemeinschaft mit großem Engagement und auf konstruktive Weise bewältigt. Dafür: Danke!

Nun wünsche ich allen Kolleginnen und Kollegen, allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Familien rundum schöne Sommerferien mit vielen guten Begegnungen und Zeiten zum Erholen und Auftanken.

Mit den besten Wünschen und Grüßen für die Sommerzeit



Tobias Sahn, Schulleiter